

Sonderpreis

Schlosstorkel Bodman
Am Torkel 4
78351 Bodman-Ludwigshafen



Eigentümer:
Johannes von Bodman
Schlossstr. 11
78351 Bodman-Ludwigshafen

HANDWERKER:

Zimmerer:
Adi Hummel GmbH
Zur Öhmdwiese 2
88633 Heiligenberg

Stuckateur:
Josef Fäßler Restaurationen
Am Breitenstein 29
88373 Fleischwangen

Mit großer Selbstverständlichkeit und Engagement hat Johannes von Bodman die Restaurierung des Schlosstorkels in Bodman-Ludwigshafen begonnen. Der große Kelterbau von 1772 mit seinem eindrucksvollen, riesigen Torkelbaum für die Weinpresse wurde aufwändig und von hervorragenden Handwerksbetrieben instand gesetzt, auch wenn er seine einstige Funktion verloren hat. Für die bisher geleisteten mustergültigen Reparaturarbeiten an Holzwerk und Dachhaut, Fachwerkgefachen und Putzflächen mit ihren charakteristischen Lüftungsöffnungen in Zierformen wird Johannes von Bodman mit dem Wolfgang und Ursula Engelbarts-Förderpreis für vorbildliche Restaurierung ausgezeichnet. Die Jury sieht dies als Ermutigung, den jetzt eingeschlagenen Weg zu einer öffentlichen Zugänglichkeit und musealen Nutzung auch des Obergeschosses weiter zu beschreiten.

Wolfgang
und Ursula
Engelbarts-
Stiftung



Sonderpreis

Lokschuppen Mannheim
Glücksteinallee 41
68163 Mannheim



Eigentümer:
Kuchenbuch Jarcke Köster GbR
Glücksteinallee 41
68163 Mannheim

Architekt:
Jarcke Architekten
Glücksteinallee 41
68163 Mannheim

Das neue Glückstein-Quartier in Mannheim prägen Neubauten, die die Geschichte des 1872 angelegten Bahngeländes kaum mehr erahnen lassen. Der zu dieser Zeit erbaute Lokomotivschuppen erhielt nun durch eine gekonnte Umnutzung eine Zukunft als kreativer Ort, der die Erinnerung an die einstige Funktion des Areals wachhalten kann. Die äußere Kubatur des Gebäudes blieb unverändert. Gute Ideen, die in gebotener Werk-, Material- und Formgerechtigkeit sowie hoher handwerklicher Qualität umgesetzt wurden, ließen die Konversion des technischen Zweckbaus zu einem modernen Bürogebäude mit ganz eigener Ästhetik gelingen. Dafür zeichnet die Jury die Eigentümer mit einem Sonderpreis aus.

Handwerkerpreis

Villa Stiegeler
„Zarenparkett“
Hermann-Hesse-Weg 16
78464 Konstanz



Eigentümer:
Alexander Stiegeler
Konzilstr. 3
78462 Konstanz

HANDWERKER:

Parkettleger:
Schreinermeister
Detlef Brückner
Färberstr. 11
78467 Konstanz

Die 1921 bis 1923 erbaute Villa Stiegeler am Ufer des Bodensees ist ein eher schlichter Bau des Reformstils. Zu den erhaltenen Details der Originalausstattung zählt ein kostbarer Parkettboden, den die 1867 gegründete „Parquetfabrik Ravensburg Carl Sterkel“ ursprünglich für ein nicht mehr realisiertes Lusthaus des letzten Zaren Nikolaus II. herstellte und der später in der Villa eingebaut wurde.

Handwerkerpreis

Portal der ehem.
Probstei
Tennenbachstr. 1
79346 Endingen



Eigentümer:
Josef Köllhofer
Tennenbachstr. 1
79346 Endingen

HANDWERKER:

Steinmetz:
Johannes Abel
Kleinmattweg 16
79424 Auggen

Über ein prächtiges Portal mit doppelläufiger Freitreppe erfolgte die ursprüngliche Erschließung des heute zweigeteilten Baus der ehemaligen Probstei von Kloster Tennenbach. Datiert ist das von einem stark verkröpften Gesims geprägte Portal 1778. Die Sandsteingruppe des Heiligen Bernhard von Clairvaux im Volutengiebel des Mittelrisalits wird dem Bildhauer Franz Anton Xaver Hauser zugeschrieben.



Bundespreis
für Handwerk in der
Denkmalpflege 2019

Baden-Württemberg



Der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. 2019 wurde er in Baden-Württemberg und im Saarland verliehen. Bewerber können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

Für 2020 sind die Bundesländer Sachsen und Niedersachsen vorgesehen.

Eine herzogliche Anweisung aus dem 17. Jahrhundert zum Umgang mit historischen Altertümern begründete die lange Tradition der Denkmalpflege in Baden-Württemberg als Grundlage für den reichen Denkmalbestand, der bis heute trotz Kriegszerstörungen und rasanter Veränderungen der letzten beiden Jahrhunderte die reiche Geschichte des Landes dokumentiert und lebendig hält. Denkmale mit modernen Methoden und innovativen Lösungen in die Zukunft zu führen, ist ein wichtiger wirtschaftlicher Beitrag für das regionale Handwerk. Auch für den Tourismus und als Teil von Lebensqualität und Identifikation sind Denkmale ein bedeutender Faktor. Erfreulicherweise findet die Vielzahl engagierter privater Denkmaleigentümer bei der nachhaltigen Pflege ihrer Bauten verlässliche Partner in Handwerkern und Architekten. Die prämierten Objekte zeigen die Leistungsfähigkeit des baden-württembergischen Handwerks, mit der die Denkmalpflege rechnen kann. Die Kontinuität der handwerklichen Tradition, die fundierten Kenntnisse von modernster Technik und historischem Material sichern auch in Zukunft mit der qualifizierten fachlichen Begleitung durch die staatliche Denkmalpflege gute Bedingungen für die Erhaltung des kulturellen Erbes in Baden-Württemberg.

1. Preis

Barockes Wohnhaus
Stefan-Lochner-Str. 14
88709 Meersburg



Eigentümer:
Anja und Tobias Thumm
Ludwig-Finckh-Weg 15
71229 Leonberg

HANDWERKER:

Zimmerer:
Holzbau Schmah
Schützenstr. 5
88709 Meersburg

Stuckateur:
Pfauf GmbH
Meersburger Str. 26
88718 Daisendorf

Maler und Lackierer:
Waibel GmbH
Daisendorfer Str. 5/1
88709 Meersburg

Installateur und Heizungsbauer:
Philip Bad und Haustechnik
Schützenstr. 7
88709 Meersburg

Elektrotechniker:
Elektro Dreher
Am Stadtgraben 5
88709 Meersburg

Maurer und Betonbauer:
Baugeschäft Theo Schley
Hansjakobstr. 24
88709 Hagnau

Das barocke Wohnhaus von 1724 ist Teil einer Reihe gleichartiger Bauten an der Stefan-Lochner-Straße, die der damalige Fürstbischof von Konstanz für Beamte seiner Residenz in Meersburg errichten ließ. Es wurde zuletzt in den 1980er Jahren saniert und erhielt dabei, wie viele andere Bauten des Ensembles, große Giebelgauben. Mit den neuen Eigentümern, dem Ehepaar Anja und Tobias Thumm, ist das Denkmal wieder zu einem Kleinod geworden. Statt sich mit einer bloß oberflächlichen Renovierung zu begnügen, ließen sie sich von der Notwendigkeit einer sorgfältigen Bauuntersuchung und Schadenskartierung überzeugen, die die Grundlagen für die behutsame Instandsetzung lieferten. Ein Team von qualifizierten und in der Denkmalpflege erfahrenen Handwerkern arbeitete bei der Lösungsfindung eng zusammen, um die Qualität des Kulturdenkmals wieder in Wert zu setzen. Das Ergebnis ist eindrucksvoll und verbindet die überkommene Bausubstanz mit modernem Wohnkomfort. Die vorbildliche und fundierte Vorgehensweise und die hochkarätigen handwerklichen Leistungen haben die Jury so überzeugt, dass sie das barocke Wohnhaus in Meersburg mit dem ersten Preis auszeichnet.

2. Preis

Alte Molkerei
Kirchgasse 18
74635 Kupferzell



Eigentümerin:
Dipl.-Ing. Birgit Theobald
Kirchgasse 18
74635 Kupferzell

Architektin:
Dipl.-Ing. Birgit Theobald
Kirchgasse 18
74635 Kupferzell

HANDWERKER:

Maurer und Betonbauer:
Dengel Bau GmbH
Burgwiesen 3
74214 Schöntal-Berlichingen

Steinmetz:
Christian Gnamm
Im Äckerbrunnen 1
97993 Creglingen

Ziegler:
Briqueterie Pierre Lanter
Rue de la Tuilerie
F-67270 Hochfelden

Zimmerer:
Zimmerei – Holzbau Warti
Gerhard Warti
Schaffhofweg 7
74635 Kupferzell

Klempner:
Schnell Haustechnik GmbH
Max-Eyth-Str. 15
74632 Neuenstein

Holzbildhauer:
Tischlermeister Roland Theobald
Hohenloher Str. 46
74243 Langenbrettach

Mit großem Respekt vor dem Bestand hat Birgit Theobald die Alte Molkerei aus dem späten 19. Jahrhundert in Kupferzell wieder instand gesetzt. Mit den qualitätvollen Arbeiten an dem in direkter Nachbarschaft zur Kirche gelegenen Bau hat sie als Eigentümerin und Architektin einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des historischen Ortskerns geleistet. Dank einer gründlichen Planung, großem Geschick bei der Auswahl und dem Einsatz der für die Herausforderungen am Denkmal geeigneten Handwerker und dank kluger Anleitung bei den Reparaturarbeiten an Naturstein, Backstein und Holzwerk entstand in enger Abstimmung mit allen Beteiligten ein vorbildliches Ergebnis. Dabei wurde der denkmalpflegerische Grundsatz, der Reparatur den Vorzug vor der Erneuerung zu geben, mit überzeugender Qualität umgesetzt. Birgit Theobald hat sich auf das Denkmal eingelassen und die neue Nutzung als Büro und Wohnung dem Potenzial des ehemaligen Gasthauses mit Molkerei und Verkaufsraum sensibel angepasst. Für die denkmalgerechte Wiederbelebung eines wichtigen Zeugnisses der Ortsgeschichte zeichnet die Jury die Eigentümerin mit einem zweiten Preis aus.

Maler und Lackierer:
Uwe Roll
Bahnhofstr. 12
74547 Untermünkheim

Stuckateur:
Thomas Schneider
Badau 2
74673 Muldingen

Elektrotechniker:
Elektro-Krumrey GmbH
Jörg Krumrey
Obere Vorstadt 6
74635 Kupferzell

Heizungs- und Lüftungsbauer:
Metz Haustechnik KG
Peter Metz
Dieselstr. 14
74653 Künzelsau

2. Preis

Ehemaliger Torkel
Winzerweg 3
88682 Salem-Mittelstenweiler



Eigentümer:
Helga und Dirk Schumacher
Winzerweg 3
88682 Salem-Mittelstenweiler

Architektin:
Corinna Wagner
Im Kirchleösch 31
88662 Überlingen

HANDWERKER:

Zimmerer:
Holzbau Schmah
Schützenstr. 5
88709 Meersburg

Glaser:
Salemfenster GmbH
Stefan Haas
Abt-Anselm-Weg 2
88682 Salem

Landschaftsgärtner:
Graswerkstatt
Stefan Becker
Albert-Schweitzer-Str. 35
76316 Malsch

Maurer und Betonbauer:
Lohnerbau
Vorstadt 30
78234 Engen

Bereits seit vielen Jahren stand der auf das Jahr 1786 datierte ehemalige Torkel des Klosters Salem am Ortsrand von Mittelstenweiler leer. Neue Nutzungs-ideen mit vielfältigen baulichen Veränderungen bis zur Übernutzung standen im Raum, bevor das Ehepaar Helga und Dirk Schumacher seine Leidenschaft für den Fachwerkbau mit seinem mächtigen Walmdach entdeckte. Sie wollten den barocken Funktionsbau nur sehr behutsam nutzen, damit der großartige Raumeindruck der stützenfreien Halle mit ihrem barocken Dachwerk gewahrt bleibt. Mit qualifizierten Handwerksbetrieben, unter Einbindung einer versierten Architektin und in enger Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurde der historische Bau von späteren Zutaten befreit und bis hin zur Rekonstruktion der Tore sensibel wiederhergestellt. Besonders eindrucksvoll ist der in traditioneller Handwerksweise instand gesetzte barocke Dachstuhl, der sichtbar bleibt. Dabei wurde das gesamte Umfeld des ländlichen Objektes mit großem Einfühlungsvermögen angemessen gestaltet. Die Jury bewertet diesen umfassenden Einsatz für einen nutzungsneutralen Erhalt mit einem zweiten Preis.

Metallbauer:
Kunstschmiede Schlosserei Metallgestaltung
Peter Klink
Lindenstr. 2
88630 Pfullendorf

3. Preis

Hofgut mit Wohnhaus
Bolbergstr. 19
72116 Mössingen



Eigentümer:
Sylvia Lange-Schneemilch
Andreas Schneemilch
Bolbergstr. 19
72116 Mössingen

HANDWERKER:

Maurer und Betonbauer:
Denk AF Mal
Alexander Fenzke
Zinhainer Weg 60
56470 Bad Marienberg

Zimmerer:
Mathias Gläser Qubicus
Im Elbbachtal 11
56459 Hürtlingen

Stuckateur:
Mathias Angerstein
Wendensteig 68
14476 Potsdam

Maler und Lackierer:
Farben Fliege
Robert-Bosch-Str. 21
72810 Gomaringen

Imre Bogar
Richterstr. 13 A
70567 Stuttgart

Das Winkelgehöft des 17. Jahrhunderts in Mössingen-Öschingen am Fuß der Schwäbischen Alb hat durch seine neuen Eigentümer Sylvia Lange-Schneemilch und Andreas Schneemilch wieder eine Zukunft. Sie haben die gesamte Fachwerk-Hofanlage mithilfe eines eingespielten Handwerkerteams, das mit Fachkunde und Respekt vor der denkmalgeschützten Substanz an die Arbeit ging, gerettet. Dabei hatten sie für die teils vom Einsturz bedrohten Wirtschaftsbauten keine konkrete wirtschaftliche Nutzung im Auge. Durch den behutsamen Rückbau verschiedener Umbau- und Umgestaltungsschichten und die gekonnte Reparatur von Fachwerkfassaden und Holzausstattung konnten die Qualitäten insbesondere des Wohnhauses wieder erlebbar gemacht werden. Die Jury erhofft sich eine Vorbildwirkung von dem großartigen Ergebnis, das sie mit dem dritten Preis auszeichnet.

Heizungs- und Lüftungsbauer:
Schäfer & Fuchs Rottenburg
Wurminger Str. 6
72108 Rottenburg

Metallbauer:
Schlosserei Veit Gomaringen
Wolfgang Veit
Robert-Bosch-Str. 21
72810 Gomaringen

Tischler:
Joachim Blessing
Untere Beutau 45
73728 Esslingen



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion *Tag des offenen Denkmals*®. Rund 500 Projekte fördert die Stiftung jährlich, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern.

Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 5.500 Denkmale mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf
www.denkmalschutz.de

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109
info@denkmalschutz.de

Spendenkonto:
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX
Commerzbank AG



Der Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) vertritt die Interessen von 1 Million Handwerksbetrieben in Deutschland mit mehr als 5,5 Millionen Beschäftigten, rund 360.000 Auszubildenden und einem Jahresumsatz von über 560 Mrd. Euro.

Als Spitzenorganisation der Wirtschaft bündelt der ZDH die Arbeit von 53 Handwerkskammern, 49 Fachverbänden des Handwerks auf Bundesebene sowie bedeutenden wirtschaftlichen und sonstigen Einrichtungen des Handwerks in Deutschland.

Der ZDH dient der einheitlichen Willensbildung in allen grundsätzlichen Fragen der Handwerkspolitik und vertritt die Gesamtinteressen des Handwerks gegenüber Bundestag, Bundesregierung und anderen zentralen Behörden, der Europäischen Union (EU) und internationalen Organisationen.